

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 294.

Donnerstag den 24. Dezember 1885.

(4924—3) **Lehrerstelle.** Nr. 1386.

An der einclassigen Volksschule in Suchen ist die Lehrstelle, mit welcher der Jahresgehalt von 450 fl. und der Genuss der Naturalwohnung verbunden ist, definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

Darauf Reflectierende haben ihre gehörig documentirten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege bis zum

4. Jänner 1886

bei dem gefertigten k. k. Bezirkslehreramt einzubringen.

K. k. Bezirkslehreramt Gottschee, am 4. Dezember 1885.

(4988—3) **Concursausreibung.** Nr. 1240.

An der vierclassigen Volksschule in Gurkfeld ist die vierte Lehrstelle definitiv zu besetzen. Bewerber um diese Stelle haben ihre documentirten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

binnen Monatsfrist

vom Tage der Einsetzung im Amtsblatte hiermit einzubringen.

K. k. Bezirkslehreramt Gurkfeld, am 4ten Dezember 1885.

Der Vorsitzende: Weiglein m. p.

(5072—3) **Kundmachung.** Nr. 9123 und 9124.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird hiemit bekannt gemacht, dass die auf Grund der Localerhebungen zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Kal und Suhorje verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zu jedermanns Einsicht ausliegen.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen die Tagsetzung auf den

31. Dezember 1885

hiergerichts festgesetzt.

Die Uebertragung der amortisierbaren Forderungen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch v. r. der Verfassung der Grundbuchs-Einlagen um die Nichtübertragung derselben ansucht.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. Dezember 1885.

(5028—3) **Kundmachung.** Nr. 10 147.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht, dass die auf Grund der Erhebungen verfassten Besitzbogen, Verzeichnisse und Mappencopie für die Steuer-gemeinde

Kerschdorf

bis 1. Jänner 1886 hiergerichts zur Einsicht aufgelegt bleiben

Ueber allfällige Einsprüche werden die weiteren Verhandlungen am

2. Jänner 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts gepflogen werden.

Alle nach § 118a G. G. amortisierbare Lasten werden über rechtzeitiges Ansuchen der Beteiligten in die neuen Einlagen nicht übertragen werden.

K. k. Bezirksgericht Mödling, am 15. Dezember 1885.

(5026—2) **Nazanilo.** St. 3949, 4089, 4222.

Poizvodbo zaradi napravljanja novih zemljišnih knjig so se določile:

1.) Za katastralno občino Strane na 11. do 16. januarja 1886;

2.) za katastralno občino Veliko Brdo na 18. do 23. januarja 1886;

3.) za katastralno občino Hrenovice na 25. januarja 1886

in prihodnje dneve ob 8. uri zjutraj pri podpisnem sodišči.

Dodaja se opomba, da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadev mar, da se poizvedó posostne razmere in da smejo povedati vse, kar je pripravno za pojasnenje in varovanje njih pravic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah, dne 12. grudna 1885.

Kundmachung.

Die Localerhebungen zum Zwecke der Anlegung neuer Grundbücher werden gepflogen werden:

1.) Für die Katastralgemeinde Strane am 11. bis 16. Jänner 1886;

2.) für die Katastralgemeinde Veliko Brdo am 18. bis 23. Jänner 1886;

3.) für die Katastralgemeinde Hrenovice am 25. Jänner 1886

und die folgenden Tage hiergerichts früh 8 Uhr.

Diesu können alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und können alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

K. k. Bezirksgericht Senofsch, am 12. Dezember 1885.

(5003—3) **Einladung.**

Seit Jahren schon pflegen Wohlthäter sich von den

Neujahrs- und Namenstags-Gratulationen

mittels Lösung von Enthebungskarten zu Gunsten des städtischen Armenfondes zu befreien.

Auf diese löbliche Gewohnheit erlaubt sich der Stadtmagistrat auch heuer die Aufmerksamkeit des verehrlichen Publicums mit dem Besügen zu lenken, dass die Handelsleute Herr Carl Karinger am Rathhausplatz Nr. 8 und Herr Albert Schäffer am Conarsplatz Nr. 7 sich abermals bereit erklärt haben, Enthebungskarten auszufolgen

Außerdem wird heuer der Stadtmagistrat über Auftrag des löblichen Gemeinderathes zur Bequemlichkeit des P. T. Publicums solche Enthebungskarten durch amtliche Degane zur gefälligen Abnahme in die Häuser zuschicken.

Für jede Enthebungskarte von den Neujahrs- oder Namenstags-Glückwünschen wird wie bisher der Betrag von fünfzig Kreuzer erlegt und wolle im Subscriptionsbogen neben dem Namen die Zahl der gelösten Karten eingesezt werden.

Der Großmuth sind keine Schranken gesetzt. Bei brieflichen Geldsendungen wolle die Adresse deutlich angegeben werden.

Die Namen der Wohlthäter werden in den Zeitungen entgegen veröffentlicht werden

Stadtmagistrat Laibach, am 10. Dezember 1885.

(5086—1) **Licitations-Kundmachung** Nr. 12 601.

über die an den Reichsstraßen des Baubezirkes Laibach pro 1886 auszuführenden Conservations- und Reconstructionsbauten.

Auf der Wienerstraße:

1.) Conservation der Tschernutcher Savelbrücke im Straßen-Nr. 3—4/5 mit 2500 fl.

2.) Conservation der Feistritzbrücke im Straßen-Nr. 1/15 mit 1200 „

Auf der Loibler Reichsstraße:

3.) Conservation der Feyerbrücke in Zwischenwässern im Straßen-Nr. 1—2/12 mit . . . 1250 „

Auf der Ugramer Reichsstraße:

4.) Conservation der Rannbrücke im Straßen-Nr. 4/0—1 an der Durchfahrtsstrecke in Laibach mit 2900 „

5.) Conservation der Vittaiier Savelbrücke in Vittai mit 1650 „

Wegen Uebernahme dieser vorangeführten Bauherstellungen wird eine Minuendo-Licitation im Amtlocale des Baudepartements der k. k. Landesregierung im Baron Bois'schen Hause am Rain Nr. 20 im III. Stad am

9. Jänner 1886

abgehalten werden.

Dieselbe wird um 9 Uhr vormittags beginnen und nach den einzelnen Objecten in der angeführten Reihenfolge vorgenommen werden, wozu Unternehmungslustige mit dem Befehle eingeladen werden, dass jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, das 5/100ige Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer hierländigen Casse mit dem Bescheide auszuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfasste, mit dem 5/100igen Reuegelder belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene Offerte sind bei dem genannten Baudepartement zu überreichen, werden jedoch nur vor dem Beginne der mündlichen Versteigerung angenommen.

Die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse sowie die Kostenanschläge sammt Plänen können vom 2. Jänner 1886 an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden sowie auch am Licitationsstage selbst bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Laibach am 18. Dezember 1885.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Anzeigebblatt.

(5077—3) **Concurs-Eröffnung** Nr. 9115.

über das Vermögen des Josef Pus, Kleidermacher in Laibach, Rain Nr. 14.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach ist über das gesammte wo immer befindliche bewegliche, dann über das in den Ländern, in welchen die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Josef Pus, Kleidermacher in Laibach, Rain 14, der Concurs eröffnet, zum Concurscommissär der

k. k. Landesgerichtsrath Wilhelm Freiherr von Rechbach mit dem Amtssitze zu Laibach und zum einstweiligen Massenverwalter Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der zu diesem Ende auf den 4. Jänner 1886, vormittags 9 Uhr,

im Amtssitze des Concurscommissärs angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines andern Massenverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläu-

bigerausschusses vorzunehmen. Zugleich werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis

13. Februar 1886

bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiemit auf den

22. Februar 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidierungstagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgiltig zu berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Laibach am 21. Dezember 1885.

(4815—1) **Bekanntmachung.** Nr. 5901.

Dem Mathias Mitetić von Preloka Nr. 44, unbekanntem Aufenthalt, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 1. Oktober 1885, Z. 5901, des Josef Spšić von Preloka wegen 96 fl. ö. W. sammt Anhang Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

13. Februar 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Oktober 1885.

(4817—1) **Bekanntmachung.** Nr. 6518.

Dem Georg Sierbenz von Altenmarkt Hs.-Nr. 19, unbekanntem Aufenthalt, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 22. Oktober 1885, Z. 6518, der Paulina Boretić von Altenmarkt Hs.-Nr. 12 wegen 54 fl. s. R. Herr Peter Perše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

13. Februar 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, — zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 23. Oktober 1885.

(4880—1) **Executive Realitäten-** Nr. 5484.

Relicitation.

Wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingnisse wird die von Katharina Hofmann von Badere erstandene, auf Namen des Peter Hofmann von Badere verewährte, im Grundbuche ad Herrschaft Bölland sub tom. I, fol. 17, Rectif.-Nr. 12 1/2, vorkommende, gerichtl. auf 149 fl. bewertete Realität

am 15. Jänner 1886,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 11. September 1885.

(5879—1) **Executive Realitäten-** Nr. 6627.

Relicitation.

Wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingnisse wird die von Katharina Fricc von Döblitzberg Nr. 45 erstandene, auf Namen des Josef Rou von Döblitzberg verewährte, im Grundbuche der Katastralgemeinde Döblitz sub Enlage Nr. 153 und 155 vorkommende, gerichtl. auf 120 fl. bewertete Realität

am 15. Jänner 1886,

vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerte feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Oktober 1885.

Course an der Wiener Börse vom 23. Dezember 1885.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and exchange rates. Includes sections for Staats-Anlehen, Diverse Lose, Bank-Actien, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Danksagung. Das Damencomité zur Bekleidung armer Schulkinder hat die angenehme Pflicht, der löblichen Sparcasse-Direktion in Laibach für den grossmüthig votierten hohen Beitrag von 250 fl. im Namen der 80 mit vollständigen Winteranzügen betheiligten Kinder den innigsten Dank auszusprechen. (5094) Laibach am 20. Dezember 1885.

Für die Winter-Cur! Frische Füllung von Medicinal-DORSCH. Leberthran. Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach. (4500) 8

Meine so beliebt gewordene, nicht durchsichtige, aber wirklich gehaltvolle überrafl als vorzüglich anerlaute Universal-Glycerin-Seife. H. P. Beyschlag in Augsburg. Niederlage in Laibach bei C. Karinger, Rathhausplatz 8. (4380) 12-8

Bei allen Buchhändlern Frommes Kalender 1886. Verzeichnisse gratis. Wien, II. Glockengasse 2. Wochen-Notiz-Block-Kalender, unübertroffen an Eleganz, Brauchbarkeit, Solidität und Preiswürdigkeit 80 kr. Tages-Block-Kalender, schmuck ausgestattet 50 kr., elegant 80 kr. Kleiner Tages-Block-Kalender zu gleichen Preisen. - Illustrierte Verzeichnisse gratis und franco. (4738)

Wichtig für Brust- und Lungenleidende! Unentbehrlich für den Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrh- und Keuchhusten-Leidende, für solche, welche eine reine und laute Stimme erhalten wollen; für Scrophulöse, Rhachitische, Schwächliche, Bleichsüchtige und Blutarne ist der krainische Alpenkräutersaft versetzt mit unterphosphorig-saurem Kalk und Eisen. Eigenes Erzeugnis Preis 56 kr. Zu haben in der Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach. Täglich Postversandt. (4564) 7

Apotheke Trnkóczy neben dem Rathhause in Laibach zugleich homöopathische Apotheke. Dépôt sämmtlicher in- und ausländischer Specialitäten. empfiehlt einige der bewährtesten Artikel: Anatherin-Mundwasser à 40 kr. Baby-Powder (Einstreupulver) für Kinder und erwachsene corpulente Personen. 1 Schachtel 30 kr. Bergers kosmetische und medicinische Seifen. Veilchen-Glycerin-Seife à 40 kr. Glycerin-Seifen à 18 und 12 kr., sowie Mandelseife, Sandseife etc. Franzbrantwein, 1 kleine Flasche 20 kr., 1 grosse 40 kr. Gefrörbalsam, 1 Flasche 30 kr. Gesichtsschminke, «Damentoilette» genannt, 1 Fläschchen 30 kr. Haarwuchs-Pomade nach Professor Dr. Pitha à 60 kr. Haarwuchs-Tinctur, 1 Flasche 85 kr. Hühneraugen-Tinctur à 40 kr., sammt Pinsel. Kölnerwasser in Original-Fläschchen à 50 kr. und 1 fl. 1 Fläschchen 1 fl., sowie die meisten Maiglöckchen-Parfum, Parfums zu beliebigem Preise. Malaga-Wein, 1 fl. 10 kr. Malaga mit China gegen Appetitlosigkeit etc., 1 Flacon 70 kr. Malaga mit Eisen gegen Bleichsucht, Blutarmut etc., 1 Flacon 60 kr. Malzzeltchen à 10 kr. und zu beliebigem Preise. Pariser Damenpulver, weiss und rosa, à 30 kr. und 40 kr. Rum, directer Bezug, à Flasche 30 kr., 60 kr. und 1 fl. Salicyl-Mundwasser u. Zahnpulver, 1 Flasche 50 kr., 1 Schachtel 30 kr., bis jetzt unübertrefflich. Nicht zu verwechseln mit dem Salicyl-Säure-Mundwasser und Zahnpulver. Spitzwegerich-Saft und Zelteln, gegen Husten, Heiserkeit etc. hinlänglich bewährt, à 50 kr. und 30 kr., sowie Bärenzucker, Eibisch-, Gummi- und Salmiakzelteln etc. zu beliebigem Preise. Thee, russischer, directer Bezug, in Päckchen à 30 kr. und 50 kr. Ungarische Bartwicks in Original-Verpackung (neu), trocken nie aus, à 20 kr. Zahnpulver und Zahnpasten verschiedener Art. Diese Artikel sowie alle anderen hier nicht angeführten berühmten Specialitäten werden zu den billigsten Preisen verkauft und mit täglicher Post im frischesten Zustande versandt.

Um stets gesunde und schöne Zähne zu haben, ist eine tägliche Reinigung derselben unerlässliche Bedingung. Dazu eignen sich am zweckmässigsten das echte Anatherin-Mundwasser Zahnpaste und Zahnpulver von (6) 13-1 Dr. J. G. Popp k. k. Hofzahnarzt in Wien, I., Bognergasse Nr. 2 welche in Laibach bei J. Svoboda, Apotheke; G. Piccoli, Apotheke «zum Schutzensel»; W. Mayr, Apotheke «zum gold. Hirschen»; U. Trnkóczy, Apotheke «zum Einhorn»; A. Krisper, P. Lassnik, C. Karinger zu haben sind.

Die Spezereiwaren- und Eisenhandlung des Albin Slitscher in Laibach, Wienerstrasse, empfiehlt ihre mannigfaltigsten Artikel für Haus- und Küchenbedarf. Schlittschuhe bewährter Systeme zu herabgesetzten Preisen. (5092) 3-1

Empfehle für die Feiertage die besten österreichischen und ungarischen Dessert-Flaschen-Weine von 40 bis 70 kr. die Flasche, sowie auch meine (5083) 2-2 Unterkraimer und Wiseller Weine. J. C. Juvančić (Kellerei Šiška).

Vereine u. Gesellschaften welche (5091) Musik zu Bällen und Tanzunterhaltungen benötigten, wollen sich dieserwegen an Theater-Orchesterdirector Hopf, Fürstenhof, parterre, wenden.

Rath und sichere Heilung ohne kostbare Badekuren, ohne Berufsstörung, mit unschädlichen Mitteln, nach einer vielfach bewährten, einfachen Methode finden selbst die langjährigen Verdauungskrankheiten; dies ist aus der Broschüre „Magen - Darmkatarrh“ ersichtlich. Anfragen richte man an (4413) J. J. F. Popp's 3-2 Poliklinik in Heide (Holst.) welche auch die Broschüre gegen Erstattung der Kosten (10 kr.) franco versendet.

Kaiser-, Märzen- und Bockbier aus der Brauerei Gebrüder Kosler empfiehlt (2843) 24 in Kisten mit 25 und 50 Flaschen A. Mayer's Flaschenbierhandlung in Laibach.

Die Resolvir-Seife

erfunden und eigenhändig erzeugt von
Franz Pichler, k. k. Ober-Thierarzt in der österr.-ungar. Armee, heilt jeden äusseren Defect und Hautausschlag bei allen Hausthiergattungen, beseitigt jeden Gebrauchs- und Schönheitsfehler bei Pferden, heilt specifisch jede Lahmheit, ob frisch oder veraltet, und ist hauptsächlich bei Drüsen, Beinleiden, insbesondere **Sehnen-Entzündungen**, **Sattel- und Geschirrdrücken** ein **radicales Heilmittel**.

Die Resolvir-seife wurde wegen ihrer vorzüglichen Eigenschaften und raschen Heilerfolge von landwirtschaftlichen Vereinen, Veterinären und zahlreichen Gutsbesitzern wiederholt mit ehrenden Zeugnissen und anerkennenden Dankschreiben ausgezeichnet.

1 Stück Resolvir-seife von 50 gr. Nettogewicht, für 10 kranke Pferde ausreichend, ö. W. fl. 1,20;
 1 St. detto von 120 gr. Nettogew., für 25 kranke Pf. ausreichend, ö. W. fl. 2,40.
 Jedem Stück Resolvir-seife wird eine genaue Gebrauchsanweisung in der Landes-Sprache beigelegt.

General-Vertrieb für alle Welttheile bei Wasilewski & Pilaski in Warschau.
 General-Depot für Krain bei **Wilhelm Mayr**, Apotheker, Laibach, Marienplatz. — Depot für Laibach bei **Michael Kastner**, Materialien-Handlung. Ferner zu haben in den meisten Apotheken und Drogen-Handlungen Krains.
 Um Nachahmungen vorzubeugen, ist jede Schachtel Resolvir-seife mit nebenstehender, gesetzlich deponirter Schutzmarke und unserem Facsimile versehen.
 (4800) 10—4 **Wasilewski & Pilaski, Warschau.**



Hätte ich Ihre Johann Hoff'schen Brust-Malzbonbons früher gekannt, wäre ich frei von meinem Brustübel.

Eigene Worte des Herrn **E. v. Vöröz**, Raab.

Bitte, gefälligst abermals 4 Pakete (à 60 kr.) von den heilbringenden und schleimlösenden Hoff'schen Brust-Malzbonbons zu senden. Hätte ich diese Brust-Malzbonbons früher gekannt, wäre ich frei von meinem Brustübel. Die Zettel haben mich von meinem veralteten Husten befreit; ersuche daher, mir als Präservativ vor der rauhen Witterung Obgenanntes gütigst senden zu wollen. Hochachtungsvoll
Emerich v. Vöröz in Raab.

Euer Wohlgeboren!

Ich habe nun schon 8 Beutel ihrer Malzbonbons verbraucht, aber der Husten — freilich ein veralteter — ist noch nicht ganz beseitigt, obgleich er sich einigermassen gebessert hat. Meine bereits zurückgelegten 80 Lebensjahre machen diesen nur theilweisen Erfolg erklärbar, was mich aber nicht hindert, den Gebrauch der Bonbons fortzusetzen. Ich ersuche daher, mir wieder 4 Beutel derselben so bald als möglich zuzenden zu wollen, da mein Vorrath sich stark zu Ende neigt.

Waidhofen a. d. Ybbs. Achtungsvoll **Johann v. Debrois**
 pens. Hof-Buchhaltungs-Rechnungsrath, wohnhaft in der Dechantel, Berlin.

Die **Baronin v. Zitzewitz**, welche Ihre heilsame Malz-Gesundheits-Chocolade gegen ein Magenleiden gebraucht hat und durch dieselbe vollständig hergestellt ist, hat mir aufgetragen, Ihnen für die glücklich bewirkte Heilung den aufrichtigsten Dank hiermit auszusprechen.
 Frau Hauptmann **Th. v. Chevallerie**, Borsigstr. 17a.

Indem ich für die letzte ausgezeichnete Füllung der 13 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbieres meinen innigsten Dank abzustatten die Ehre habe, bitte ich gleichzeitig, die Verfügung zu treffen, dass mir mit umgehender Post 13 Flaschen Malzextract-Gesundheitsbier zugesendet werden.
Nikolaus v. Maloosay, Ipolysagh.

Se. Majestät der König haben mit Freuden die heilsame Wirkung Ihres Malzextractes sowohl an Allerhöchstsich selbst als an mehreren Mitgliedern Seines Hauses wahrgenommen.
 Kopenhagen etc. **Kastenskiöld.**

Se. Majestät der König Georg von Griechenland begründete die Ertheilung des Hoflieferanten-Titels als Anerkennung Ihres vorzüglichen Malzextractes.

Von Sr. königlichen Hoheit dem Prinzen von Wales gieng nachstehende Depesche ein: «Für Ihre königliche Hoheit die Prinzess von Wales bitte um sofortige Sendung von ihrem vorzüglichen Malzextract-Gesundheitsbier».

Die «Hamburger Nachrichten» bringen (auszüglich) eine neue prinzipielle Anerkennung im Jänner 1885. Die 62. der Auszeichnungen von Johann Hoff in Berlin ist in Hamburg bei seiner Central-Verkaufsstelle eingegangen von Sr. Hoheit dem Prinzen Julius von Schleswig-Holstein-Glücksburg, welcher über die Erfindung von Johann Hoff bezüglich seines Malzextractes wie folgt spricht: «Die beorderte Kiste des unvergleichlich schönen Johann Hoff'schen Malzextract-Gesundheitsbieres habe ich empfangen und werde auch sicher noch öfters um neue Sendungen ersuchen».

Den Leidenden bieten derartige, oft wiederkehrende fürstliche Anerkennungen eine Directive, welche von den vielen jetzt angepriesenen sogenannten (nicht von dem Erfinder Johann Hoff herührenden) Malz-Gesundheits-Bieren, Malzsyrops etc., sie zur Herstellung ihrer Gesundheit nicht anwenden sollen.

An Herrn **Johann Hoff**, durch die Erfindung seiner nach seinem Namen benannten Johann Hoff'schen Malzextract-Heilnahrungs-Präparate, k. k. Rath, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher preussischer und deutscher Orden, Fabriken in Berlin und Wien, Graben, Bräunerstrasse 8.

Anmerkung. Alle Ankündigungen von Malzextracten sind Nachahmungen, was der Leidende und der Arzt zu berücksichtigen haben. — Als Zeichen der Echtheit muss sich auf den Hoff'schen Malzpräparaten die Schutzmarke (Bildnis des Erfinders Johann Hoff und die Unterschrift Johann Hoff) befinden.

Preise ab Wien: Malzextract-Gesundheitsbier (samt Kiste und Flaschen): 13 Flaschen fl. 7,26, 28 Flaschen fl. 14,60, 58 Flaschen fl. 29,10. — Concentrisches Malzextract 1 Flacon fl. 1,12, 1/2 Flacon 70 kr. — Malz-Chocolade 1/2 Kilo I. fl. 2,40, II. fl. 1,60. — Brustmalzbonbons in Beuteln à 60 kr., 30 kr. und 15 kr. — Unter 2 fl. wird nichts versendet. — Die ersten, echten, schleimlösenden Johann Hoff'schen Brust-Malzbonbons sind in blauem Papier. — Wer die Malz-Heilnahrungsmittel auf dem Lande als Haus-Apotheke benützen will, kann ein Sortiment schon für 20 fl. laut Preiscurant haben.

Alle Verkaufsstellen sind durch ein lithographirtes farbiges Placat zum Wiederverkaufe autorisirt. (4689) 8-3

Haupt-Depôt in **Laibach**: **Peter Lassnik**; **Krainburg**: **Franz Dolenz**; **Bischoflack**: **Franz Dolenz**; **Gottschée**: **Eduard Hofmann**; **Gurkfeld**: **R. Engelsperger**; **Rudolfswert**: **Dominik Rizzoli**; **Adelsberg**: **Doxat & Dittrich**; **Agram**: **Salvator-Apotheke**, **Erzbischöfliche Apotheke**, **Barmherzigen-Apotheke**; **Cilli**: **Matič**, **Marek**, **Kupferschmidt**, **Apotheken**; **Görz**: **G. Cristofoletti**, **Hofapotheke**; **Marburg**: **F. P. Holasek**, **König-Apotheke**; **Pettau**: **Jos. Kasimir**; **Pola**: **G. B. Wassermann**, **Apotheker**; **Triest**: **F. S. Prinz**, **Giov. Cillia**, **G. B. Angeli**, **Drogenhandlungen**, **C. Zanetti**, **J. Seravallo**, **Foraboschi**, **Apotheken**; **Villach**: **Dr. Kumpf**, **Scholz** Apotheke, **R. Canaval**.

TRADE MARK. **Champagne AYALA & Co.**
 Dépôt in Laibach bei Herrn (4389) 50—16 **Peter Lassnik.**



Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich) Véritable-Liqueur Bénédicte der Benedictiner-Mönche

vorzüglich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.



Man achte darauf, dass sich auf jeder Flasche die vier-eckige Etikette mit der Unterschrift des Generaldirectors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird hiemit ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile. Man findet den echten Benedictiner-Liqueur bei Nachgenannten, die schriftlich verpflichtet haben, keine Nachahmung zu verkaufen: **Rudolf Kirbiseh**, Conditor, **Anton Guesda's Witwe**, Café „Elefant“. (4289) 12—6

B. Strassnicky's Diätetisches Malzbier

analysirt von Herrn **Dr. Kratschmer**, Docent für angewandte med. Chemie und Hygiene.

Die berühmtesten und hervorragendsten Autoritäten der medicinischen Wissenschaft, als die Herren: **Hofrath Professor von Bamberger**, Vorstand der I. internen Klinik des allgemeinen Krankenhauses; **Hofrath Professor Karl Braun**, **Ritter v. Fernwald**, Vorstand der I. geburtshilflichen Klinik; **Professor Albert**, Vorstand der I. chirurgischen Klinik; **Regierungsrath Professor Schuitzer**, Director der k. k. Poliklinik; **Professor Hofmökkel**, Primarius des k. k. Rudolfs-Hospitals, erklären einmüthig in ihren abgegebenen schriftlichen Gutachten, dass das „diätetische Malzbier“ ein vorzügliches Nähr- und Heilmittel ist bei Krankheiten der völligen Blutleere, bei infolge von langwierigen Krankheitsprocessen herabgekommenen, abgemagerten Individuen, bei Krankheiten der Luft- und Brustorgane etc. etc. Geradezu unübertrefflich und überraschend wirkt das „diätetische Malzbier“ bei **Frauenkrankheiten** und **Scrophulose der Kinder**.

Niederlage: **Wien, I., Renngasse 9.**

Kellereien und Engros-Versandt:
Ober-Döbling, Nussdorferstrasse 29.

Fürs Ausland und Provinz, inclusive Kiste und Emballage nebst Franco-Zustellung zum Wiener Bahnhof oder Schiff, per Flasche 50 kr. Unter fünf Flaschen wird nichts versendet. (5055) 2

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Peter Möllers reinster **MEDICINAL-DORSCH-LEBERTHRAN**
 ausgezeichnet auf 15 Ausstellungen stets allein mit den höchsten Preisen, zuletzt London 1883 mit 2 grossen goldenen Medaillen für Qualität des Thranes und die Art seiner Bereitung.

Möller's Dorsch-Leberthran, nur aus frischen, gesunden Lebern des Dorschfisches in Möllers eigenen Factorien sorgfältigst bereitet, wird wegen seines angenehmen Geschmacks und Geruches und seiner leichten Verdaulichkeit von den ersten medicinischen Capacitäten des In- und Auslandes besonders für Kinder als vorzüglich empfohlen. (4686) 6—3

Preis 1 fl.; bei 6 Flaschen franco per Post. Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt. Zu beziehen durch alle Apotheken und Drogenhandlungen der Monarchie und Engros durch das General-Depôt für Oesterreich-Ungarn **Robert Gehe** Wien, III., Heumarkt Nr. 7.

Depôts: in Laibach: **Ubald v. Trnkóczy**, Apoth.; **Albona**: **A. Millevois** Nachfolger, Apotheker; **Bischoflack**: **Karl Fabian**, Apotheker; **Fiume**: **Fr. Jechel**, Kaufmann; **Gradiska**: **N. Coasini**, Apotheker; **Karlstadt**: **Gustav Findeis**, Apotheker; **Franz Sest**, Apotheker; **Neugradiska**: **D. v. Dienes**, Apotheker; **Rovigno**: **J. Tromba**, Apotheker; **Rudolfswert**: **Dom. von Rizzoli**, Apotheker; **Sussak-Fiume**: **J. v. Wertheimstein**, Apotheker; **Spalato**: **D. Zuliani**, Apotheker; **Triest**: **Giov. Cillia**, Kaufmann, **P. Slorovich**, Apotheker; **Zara**: **N. Androvič**, **Giuseppe Berich**, Apotheker.

Behördlich concessionierte
Commercielle Fachschule
 Wien, I., Fleischmarkt 16.
Director Karl Porges.
 XXI. Jahrgang.
 Brieflicher Unterricht in Buchführung,
 Correspondenz, Rechnen etc.
 Probebrief gratis.
 Bisher wurden 10 500 Schüler der
 Praxis zugeführt. (4754) 5

Specialarzt
Dr. Hirsch
 heilt geheime Krankheiten jeder
 Art (auch veraltete), insbesondere Harn-
 röhrenentzündungen, Pollutionen, Man-
 neschwäche, syphilitische Ge-
 schwüre Hautausschläge, Fluss
 bei Frauen, ohne Verunstaltung der
 Patienten, nach neuester Methode
 unter Garantie in kürzester Zeit
 gründlich (discret). Ordination:
 Wien, Mariahilferstraße 12.
 Briefe mit ausführlichem Krankenbericht
 und beigefügter Consultationsgebühr
 werden sofort beantwortet und Medicamente
 besorgt. (87) 1

Wunder der Industrie!



Nur fl. 7,75
 kostet bei mir von heute ab
 eine vorzügliche
Washingtoner
Remontoiruhr

aus echtem Gold-Double oder
 Silber-Nickel, am Bügel ohne
 Schlüssel aufzuziehen, mit
 Zeigervorrichtung und feinst reguliertem Ni-
 delwerke. Für Damen sehr niedlich nur fl. 8,50.
 Dieselbe aus echtem 13löthigen Silber, vom
 k. k. österr. Punzierungsamte geprobt, fl. 12.

Nur fl. 7,40
eine Ankeruhr

aus feinstem Gold-Double oder Silber-Nickel,
 auf 15 Rubinen gehend, mit Secundenzeiger,
 auf die Minute repariert.

Nur fl. 5,10

eine Cylinder-Taschenuhr
 aus feinstem französischen Gold-Double oder
 Silber-Nickel. Dieselbe aus echtem 13löthigen
 Silber, vom k. k. Punzierungsamte geprobt,
 schwer vergoldet, fl. 6,50.

Diese Uhren sind feinst graviert, guil-
 loschiert, auf die Minute reguliert, und wird
 für den (4856) 3-3

richtigen Gang 5 Jahre garantiert.
Excelsior-Brillanten.

Nur fl. 3,50

ein Ring

aus klarat. Gold, mit Excelsior-Bril-
 lanten gefasst, in
 elegantem Leder-,
 mit Sammt gefüt-
 tertem Etui. Aus
 echtem 14karat. Gold,
 vom k. k. Punzierungsamte geprobt,
 fl. 6,50.

Nur fl. 1,80

eine Cravatten-Nadel

aus klarat. Gold, mit Excelsior-Brillanten gefasst,
 höchst elegant, in einem mit Sammt gefütterten
 Etui.

Nur fl. 3,50

ein Paar Ohrgehänge

aus klarat. Gold, mit Excelsior-Brillanten gefasst,
 in feinstem Leder-, mit Sammt gefüttertem Etui.
 Dieselben aus echtem 14karat. Gold, vom k. k.
 Punzierungsamte geprobt, fl. 5 per Paar.

Nur fl. 2

ein Medaillon oder Armband

aus französischem Gold-Double, mit Excelsior-
 Brillanten gefasst, höchst elegant.

Die Excelsior-Brillanten sind wasserklar
 und haben ein solches Feuer und Schliß, daß
 selbst der größte Fachmann dieselben von echten
 Brillanten nicht unterscheidet, und wird für die
 Haltbarkeit garantiert.

Bestellungen gegen vorherige Einzahlung
 des Betrages oder durch k. k. Postnachnahme
 sind zu richten an (4856) 3-3

Uhren- und Schmuck-Depot

J. H. Rabinowicz

Wien

III., Hintere Zollamtsstrasse.

Für den Verkauf
echten Olivenöls

an Hôtels, Restaurants und Private werden
 junge Leute gegen Provision aufzunehmen ge-
 sucht. Offerte mit Referenzen sub **Olivenöl**
Nr. 100 übernimmt das Annoncen-Expedit
A. Hirschfeld, Triest. (5044) 3-3

Visitkarten

in hübscher Ausführung
 empfehlen
 Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

Wunder der Neuzeit!

Wer binnen kurzem Hühneraugen ohne
 Schneiden und ohne Schmerz verlieren will,
 kaufe sich vertrauensvoll den von William
 Endersohn erfundenen amerikanischen

Hühneraugen-Extract.

Ein Fläschchen 35 und 70 kr. Versen-
 dungsdepôt: F. Siblik, Wien, X., Himberger-
 strasse 9. Depôt in Laibach bei W. Mayr,
 Apotheker. (4187) 10

Winterröcke, Mentschikoffs

Winterhosen, Kamaschen

empfiehlt zu billigsten Preisen

M. Kunc, Judengasse, Laibach.

(4919-) 5-3

Grösstes Lager von
Nähmaschinen.

Sechsjährige Garantie.

Joh. Jax in Laibach
 Hôtel Europa
 z. z. Privilegium
 für
 Verbesserung von
 Nähmaschinen.

Gegen Monatsraten von 4 bis 5 fl.

Unterriecht gratis. (3353) 30-21

Kalender für das Jahr 1886.

Astronomischer Kalender für
 1886. Nach dem Muster des Littrow'schen
 Kalenders herausgegeben von der k. k. Stern-
 warte. N. F., 5. Jahrg., 60 fr. geb., 80 fr.
 cartou.

Auskunfts-Kalender, Frommes,
 für Geschäft und Haus. 21. Jahrg., cart. 60 fr.

Baukalender, österr.-ungar., von
 Kuffa. N. F., 7. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Berg- u. Hüttenkalender, österr.-
 ungar. Verfasst von D. Guttmann, 12. Jahrg.,
 Weinw., eleg. geb. fl. 1,60.

Bienenkalender, Frommes. Tage-
 buch für Bienenzüchter und Bienenfreunde.
 Geb. fl. 1.

Bote, Der Wiener, illustrierter
 Kalender von Carl Elmár. 17. Jahrg., 40 fr.

Buchführung für Gewerbe- und
Handeltreibende nebst Kalen-
der, herausgegeben von Burchard.
 7. Jahrg., Fol., fl. 1,20 geb.

Buchführungs-Kalender für alle
 Stände, von Jul. König. 5. Jahrg., Folio,
 fl. 1,20 cart.

Damen-Almanach, 20. Jahrgang,
 eleg. geb. fl. 1,25.

Dorfmeister-Mausbergers Pri-
vat-, Geschäfts- u. Auskunfts-
kalender, 54. Jahrgang, Quart,
 cartoniert 48 fr.

Einschreib-Kalender, Frommes,
 täglicher, für Comptoir, Geschäft und Haus.
 8. Jahrg., gr. 8°, cart. 40 fr.

Familien-Kalender, illustrierter,
 broschiert 36 fr.

Faust-Kalender, 31. Jahrgang,
 broschiert 80 fr.

Forstkalender, österreichischer, von
 Petraschet, 14. Jahrg., in Weinw. geb. fl. 1,60.

Gartenkalender, österreichischer,
 von Bermann, 11. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Geschäfts-Notizkalender, From-
 mes, 20. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Geschäfts-Vormerkblätter, 14ter
 Jahrg., 4°, cart. 30 fr.

Grazer Schreibkalender. Mit Er-
 zähl. und Illust., brosch. 40 fr., cart. 45 fr.

Hausfrauen-Kalender, österr.-
 ung., für alle Stände. 8. Jahrg., 8°, cart. 50 fr.

Haushaltungs-Notizbuch, Schmal-
 folio, cart. 75 fr.

Hitschmann, Taschenkalender für
 den Landwirt, 8. Jahrg., in Weinw. geb.,
 fl. 1,20, mit dem Bademeccum für Landwirte
 fl. 2,50.

Jagd-Kalender, illustrierter, von
 Dombrowsky, 8. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Ingenieur- und Architekten-
Kalender, österr., herausgegeben
 von Sondorfer, 18. Jahrg., geb. fl. 2.

Juristen-Kalender, österr., heraus-
 gegeben von Dr. L. Geller, 17. Jahrg., geb.
 fl. 1,60.

Juristen-Kalender, österr., heraus-
 gegeben von Dr. Frühwald, 14. Jahrgang,
 geb. fl. 1,60.

Kalender, Frommes, für den
katholischen Clerus Oesterreich-
Ungarns, 8. Jahrg. In Weinw. geb. fl. 1,60.

Kalender für den österreichischen
Pandmann. Herausgegeben von
 der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien,
 17. Jahrg., brosch. 40 fr.

Kalender, neuer landwirtschaft-
licher, für Steiermark und die
 angrenzenden Provinzen. Red. von Müller,
 cart. 60 fr.

Kalender für den Landwirt der
 österr. Alpenländer, mit Tabellen zur landw.
 Buchführung für 1886, cart. 60 fr.

Kleinmayr'scher, Ferd. v., Klagen-
furter Haus- u. Geschäfts-
Kalender, 39. Jahrgang, cart.
 42 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer,
 182. Jahrg., cart. 60 fr.

Krakauer Schreibkalender, neuer,
 kleiner, cart. 26 fr., brosch. 20 fr.

Pandwirtschaftskalender, österr.,
 von Dr. G. Kraft, neu bearbeitet, 12. Jahrg.,
 in Weinw. geb. fl. 1,60.

Medicinalkalender, österr., mit
 Receipt-Taschenbuch, von Dr. Rader, 41. Jahr-
 gang, geb. fl. 1,60.

Medicinalkalender, Wiener, und
 Receipt-Taschenbuch für praktische Aerzte, 8ter
 Jahrg. In Weinw. geb. fl. 1,60.

Mentor, österr.-ung. Kalender für
 Studierende an Bürger- und Mittelschulen,
 Handelsakademien zc. zc., 14. Jahrg., cart. 50 fr.

Mentor für Schülerinnen, 12. Jahr-
 gang, cart. 50 fr.

Montanistischer Kalender, österr.,
 red. von Wolff, 9. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Notizkalender für österr. Profes-
 soren und Lehrer, 18. Jahrg., von Brunner,
 eleg. geb. 1 fl.

Notizkalender für die österr. Lehrer-
 innen, 9. Jahrg., eleg. geb. 1 fl.

Notizkalender für die elegante
 Welt, 26. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,20.

Notizkalender, Tagebuch für alle
 Stände, geb. fl. 1,20.

Novellen-Almanach, illustriert,
 brosch. 60 fr.

Portemonnaie-Kalender, brosch.,
 20 fr., in Metallbede von 36 bis 80 fr.

Professoren- und Lehrer-Ka-
lender, 18. Jahrg., redigiert von
 Dassenbacher, in Weinw. 1 fl.

Schreibkalender, neuester, für
 Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geist-
 liche, Kaufleute zc., 95. Jahrg., herausgegeben
 von Krammer, geb. fl. 1,20.

Schulkalender für österr. Volks-
 schullehrer, 12. Jahrg., eleg. geb. fl. 1.

Staatsbeamte, der, Notizkalender
 für die österr. Civilbeamten, 11. Jahrg., eleg.
 geb. fl. 2.

Studentenkalender, österr., für
 Hochschulen, 23. Jahrgang, redigiert von Dr.
 G. Mann, eleg. geb. fl. 1,40.

Studentenkalender, österr., für
 Mittelschulen, redigiert von Dr. Dassenbacher,
 6. Jahrg., eleg. cart. 50 fr., in Weinw. 80 fr.

Tagebuch für Comptoir, Fabriken,
 Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen.
 Schmalfolio, geb. fl. 1,20.

Tages-Blockkalender, Frommes
 (zum Abreißen), à 50 fr., Notiz-Blockkalender
 mit historischen Daten à 60 fr., Küchen-Block-
 kalender à fl. 1.

Taschenbuch für Civilärzte, von
 Dr. Wittelschöfer, 28. Jahrg., geb. fl. 1,60.

Taschenkalender, Dr. Holzers
ärztlicher, mit Tagesnotizbuch,
 13. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,60.

Taschenkalender für den öster-
reichischen Forstwart, von Hempel,
 5. Jahrg., in Weinw. geb. fl. 1,60.

Tausigs Wiener Hausfrauenkalen-
 der, 8. Jahrg., 60 fr.

Vogls, Dr. J. N., Volkskalen-
der, 42. Jahrg., redigiert von
 Silberstein, mit vielen Holzschnitten, 65 fr.

Volkskalender, illustr. österreich.,
 von Bez, 42. Jahrg., 60 fr.

Volkskalender, illustr. kathol., von
 Dr. Jariß, 35. Jahrg., 54 fr.

Volks- und Bauernkalender,
 à 12, 15, 16 und 20 fr.

Waldheims Comptoirhandbuch
und Geschäftskalender, 17ter
 Jahrgang, Schmalfolio, cart. fl. 1.

Welt, die feine, Tage- und Notiz-
 buch, 10. Jahrg., eleg. geb. fl. 1,25.

Wiener Haushaltungsbuch, f. den
 täglichen Gebrauch eingerichtet, nebst Küchen-
 kalender, Wäschezetteln zc., cart., eleg. Farb-
 druck-Umschlag, fl. 1,25.

Ferner:

➔ Eine große Anzahl
 ➔ anderer Kalender für
 ➔ specielle Fächer und
 ➔ Berufsclassen.

Briestaschen-, Einleg-, Comptoir-,
 Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wand-
 kalender, Wochen-Notizblöcke zc.

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

Laibacher Wandkalender
 aufgezogen 20 fr., mit Postverendung 25 fr.

Laibacher Wand-Notiz-
kalender

für Bureau zc., mit Raum zur Vormerkung von
 Terminen u. dgl., Stempelscalen, Post- und
 Telegraphentarifen zc. Handliches Format, auf-
 gezogen 25 fr., mit Postverendung 30 fr.

Slovenska Pratika

à 13 fr.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

➔ Auswärtigen Bestellungen bitten je 5 kr. mehr behufs franco Kreuzbandsendung beizufügen. ➔

Zur Ausführung geschätzter Bestellungen empfiehlt sich

Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Lesen Sie!!!

das Journal **«Der Wiener General-Agent»**, welches soeben erschienen ist! Dasselbe enthält eine grössere Anzahl von Annoncen über Geschäfts-, Haus-, Landwirtschafts-Käufe und Verkäufe, verschied. Tauschanträge in allen Arten und Combinationen, sowie über Darlehen im allgemeinen gegen entsprechende Sicherstellungen. Die Redaction und Administration dieses Journals befindet sich (4870) 10-3 Wien, I., Rauhensteingasse Nr. 6, 2. Stock.

Ein Comptoirist

mit kaufmännischer Schulbildung, der deutschen und der slovenischen Sprache kundig, 22 Jahre alt, militärfrei, cautionsfähig, wünscht seinen Posten zu verändern und bei der Spedition oder bei einer Fabrik einzutreten. Anskunft ertheilt aus Gefälligkeit Herr **F. G.** in der **Studentengasse Nr. 13**, I. Stock. (3611) 16

Auf Allerhöchsten Befehl Seiner **k. und k. Apostolischen Majestät.**

Reich ausgestattet, von der k. k. Lotto-Gefällsdirection garantierte

XI. STAATS-LOTTERIE

für gemeinsame **Militär-Wohlthätigkeitszwecke**

11135 Gewinne im Gesamtbetrage von 201000 Gulden

und zwar:

(4245) 6-6

1 Haupttreffer mit 60000 fl., 1 Haupttreffer mit 15000 fl., 1 Haupttreffer mit 10000 fl., 1 Haupttreffer mit 5000 fl. einheitliche Notenrente

mit 16 Vor- und Nachtreffern, dann 5 Treffern zu 1000 fl. und 10 Treffern zu 200 fl. einheitliche Notenrente, endlich Bargewinne zu 100 fl., 80 fl., 60 fl., 40 fl., 20 fl., 10 fl., 8 fl. und 6 fl., im Gesamtbetrage von 100800 fl.

Die Ziehung erfolgt unwiderruflich am **29. Dezember 1885.**

Ein Los kostet 2 fl. ö. W.

Die näheren Bestimmungen enthält der Spielplan, welcher mit den Losen bei der Abtheilung für Staats-Lotterien, Stadt, Riemergasse 7, 2. Stock, im Jakoberhofe, sowie bei den zahlreichen Absatzorganen unentgeltlich zu bekommen ist.

Die Lose werden portofrei zugesendet.

Wien, Oktober 1885.

Von der **k. k. Lotto-Gefälls-Direction.**
Abtheilung der Staats-Lotterie.

Erven Lucas Bols,

etabliert seit 1575,

deren Specialitäten:

Curacao-Anisette

k. k. Hof-Lieferanten, k. nied. Hof-Lieferanten

Amsterdam,

(3721) 20-16

sind vorrätlich in den ersten Geschäften des Landes.

Prämiirt von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekanntesten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600, bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Die überraschend günstigen Erfolge

welche mit dem vom Apotheker **Jul. Herbabny** in **Wien** bereiteten **unterphosphorigsauren**

Kalk-Eisen-Syrup

bei

Lungenleiden

Bleichsucht, Blutarmut

bei Tuberculose (Schwindsucht) in den ersten Stadien, bei acutem und chronischem Lungenkatarrh, jeder Art Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Kurzatmigkeit, Verschleimung, ferner bei Scrophulose, Rhachitis, Schwäche und Reconvalescenz erzielt wurden, empfehlen dieses Präparat als ein erprobtes und verlässliches Heilmittel gegen genannte Krankheiten.

Aerztlich constatirte Wirkungen des echten Präparates — nicht zu verwechseln mit wertlosen Nachahmungen —: Guter Appetit, ruhiger Schlaf, Steigerung der Blutbildung und Knochenbildung, Lockerung des Hustens, Lösung des Schleimes, Schwinden des Hustenreizes, der nächtlichen Scheweisse, der Mattigkeit unter allgemeiner Kräftezunahme, Heilung der angegriffenen Lungentheile.

Anerkennungs-Schreiben.

Herrn **Jul. Herbabny**, Apotheker in **Wien**.

Ersuche, wiederum zwei Flaschen Ihres so vorzüglichen Kalk-Eisen-Syrups per Postnachnahme zu übersenden, da die Wirkung desselben in meiner Lungenkrankheit vortreffliche Dienste geleistet hat und ich Ihnen zu grossem Dank verpflichtet bin.

Kunzendorf (Post Mährisch-Trübau), 8. Februar 1885.
Franz Paoha, Grundbesitzer.



Ersuche Sie, mir sobald als möglich zwei Flacons Ihres Kalk-Eisen-Syrups per Postnachnahme zu übersenden. Vor einem Jahre heilte er mich vollkommen von einem chronischen Lungen-Katarrh und Bluthusten. Ich hatte bereits alle Hoffnung aufgegeben, da jede ärztliche Behandlung erfolglos geblieben, und wandte mich zu diesem Heilmittel; wie freudig wurde ich nicht überrascht, als ich nach kurzem Gebrauche ihres vortrefflichen Syrups vollkommen gesund und hergestellt war. Dies bezeugt der Wahrheit gemäss

Marcus Forster, Oekonom.

Leibersdorf (Post Mannheim, Nieder-Bayern), 14. September 1885.

Ersuche wieder um gef. Zusendung von drei Flaschen Ihres vortrefflichen Kalk-Eisen-Syrups per Postnachnahme und bemerke zugleich, dass genannter Syrup mich von meinem Brustleiden vollkommen befreit hat, daher ich dieses Heilmittel jedem Brustkranken sehr empfehlen kann.

Luk bei **Buchau** (Böhmen), 29. November 1884.

Ferd. Prosoh, Sattlermeister.

Preis: 1 Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung.

Da wertlose Nachahmungen dieses Präparates vorkommen, bitten wir, ausdrücklich Kalk-Eisen-Syrup von **Julius Herbabny** zu verlangen und darauf zu achten, dass obige behördl. protokoll. Schutzmarke sich auf jeder Flasche befindet und derselben eine Broschüre von **Dr. Schweizer**, welche eine genaue Belehrung und viele Atteste enthält, beigegeben ist. (4827) 20-4

Central-Versendungs-Depôt für die Provinzen:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“

des **Jul. Herbabny**, **Neubau, Kaiserstrasse 90.**

Depôts ferner bei den Herren Apothekern; für **Laibach**: J. Swoboda; **G. Piccoli**, **Ubald v Trnkoczy**, **W. Mayr**, **E. Birschitz**; ferner Depôts in **Cilli**: J. Kupferschmid, **Baumbach's Erben**; **Fiume**: J. Gmeiner, **G. Prodani**; **Klagenfurt**: **W. Thurnwald**, **P. Birnbacher**, **J. Kometter**, **A. Egger**; **Rudolfswert**: **D. Rizzoli**; **Triest**: **C. Zanetti**; **G. Foraboschi**, **J. Serravallo**; **E. v. Leutenburg**; **P. Prendini**; **Villach**: **F. Scholz**, **Dr. E. Kumpf**; **Tschernembl**: **J. Blazek**; **Völkermarkt**: **Dr. J. Jobst**; **Wippach**: **A. Konecny**.

(307) 12-12

K. k. concessioniertes

Universal-Speisen-Pulver

des **Dr. Göllis** in **Wien**. — Seit 1857 Handels-Artikel. (Protok. Firma.)

Diätetisches Mittel; bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Katarrhen des Magens oder Disposition zu solchen, Hämorrhoidal-leiden, Scropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose. — Bei Mineral-Wassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste. — **Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.-ungar. Monarchie.** Das p. t. Publicum wird gebeten, ausdrücklich Universal-Speisenpulver des **Dr. Göllis** zu verlangen und genau unsere protokollierte Schutzmarke zu beachten. Centraldepôt (Postversendung täglich):

WIEN, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettelhof).

Preis einer grossen Schachtel fl. 1.26, einer kleinen 84 kr. ö. W.

Wunder der Industrie!

Schön! Warm! Elegant! Billig! Undurchdringlich gegen Kälte und Nässe sind meine von der **ersten Wiener Herren-Jacken-Fabrik** erzeugten

Herren-Winter-Jacken

um den noch nicht dagewesenen, unglaublich billigen Preis von bloss

fl. 1.80.



Meine Herren-Winterjacken sind das denkbar wärmste und dabei gesündeste Bekleidungsstück, denn sie halten den Körper warm, schützen vor Erkältung, schmiegen sich nach jedem Körper, sind ausserordentlich praktisch und bequem und erregen durch ihre Schönheit und Billigkeit allgemeines Aufsehen.

12,000 Stück bereits verkauft.

Möge jedermann, der eine schöne, gute und warme Jacke haben will, sogleich bestellen, da massenhaft Bestellungen einlaufen und das Lager in kürzester Zeit vergriffen sein wird. **Einzig und allein** zu beziehen bei dem

Allgemeines Export- und Commissionsgeschäft

Wien, III., Matthäusgasse 5/Lq.

Bei Bestellungen genügt die Angabe, ob gross, mittel oder klein. Versandt mit Nachnahme oder gegen Cassa. (4755) 4

Manneschwäche, Nervenkrankheiten, geheime Jugendsünden und Ausschweifungen.

Dr. Brun's

Peruin-Pulver

(aus peruanischen Kräutern erzeugt).



Das Peruin-Pulver ist einzig und allein dazu geeignet, um jede Schwäche der Zeugungs- und Geburtstheile zu beheben und so beim Manne die Impotenz (Manneschwäche) und bei Frauen die Unfruchtbarkeit zu beseitigen. Auch ist das Peruin-Pulver unfehlbar bei durch Säfte- und Blutverlust entstandenen Entkräftungen und namentlich bei durch Ausschweifungen, Onanie und nächtliche Pollutionen (als alleinige Ursache der Impotenz/Manneschwäche) hervorgerufenen Schwächeständen; ferner gegen alle Nervenkrankheiten, wie: Sinneschwäche, Schwinden der Körperkraft, Schmerzen im Kreuze und Rückgrate, Brust- und Kopfschmerzen, Migräne, Mattigkeit, Gemüthsverstimmung, hartnäckige Verstopfung, nervöses Bittern an Händen und Füßen, Blutarmut etc.

Alle oben angeführten Krankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch **Dr. Brun's Peruin-Pulver**; für Unschädlichkeit wird garantiert. (3955) 18-6

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung 1 fl. 80 kr. Depôt in **Laibach** bei Herrn Apotheker **E. Birschitz**. **Generalagent in Wien**: **M. Gishner**, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

Lungen- und Halskranken, Schwindsüchtigen und an Asthma Leidenden

zur Anzeige, dass der gegen obige Krankheiten heilwirkende „Homeriana-Thee“ echt nur allein direct durch den Unterzeichneten oder beim Apotheker **G. Piccoli** in Laibach zu beziehen ist. Die Broschüre darüber wird kostenlos und franco zugesendet. Das Paket Homeriana von 60 Gramm, genügend für 2 Tage, kostet 70 kr. Ich warne vor Ankauf der von allen anderen Firmen offerierten, constatirt unechten Homeriana-Pflanze. (4638) 1

Paul Homero in Triest (Oesterreich)
Apotheker und Zubereiter der allein echten Homeriana-Pflanze.



Ausgezeichnet durch das Lob Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich!

Erfrischende ozonreiche,

Waldluft im Zimmer

nur durch Zerstäuben vom Apotheker Ghyllany's

Waldbouquet.



Dasselbe ist aus frischen Coniferensprossen und wohlriechenden Blüten der Wälder bereitet, es desinficirt und reinigt die Luft, belebt die Athmungsorgane; es fehle daher in keinem Kinder-, Kranken- oder überhaupt Wohnzimmer. Als Badzusatz ist Waldbouquet wegen seiner erfrischenden und stärkenden Eigenschaften von wohlthätigster Wirkung auf Nerven und Haut, ebenso beim täglichen Gebrauch als Zusatz zum Wasser. Das Waldbouquet ist seines anhaltenden herrlichen Wohlgeruches wegen auch ausgezeichnet zum Parfümieren der Zimmer und ein vorzügliches Taschentuch-Parfüm. Ein grosser Flacon 1 fl., ein kleiner 60 kr. (36) 4-1

Haupt-Depot und Erzeugung: **G. Wettendorfer, Wien, Hernals.** — Niederlage in Laibach bei Herrn **G. Piccoli, Apotheker.**

Triester Commercialbank Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.

Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (8) 52-52

Für Weihnachten

empfiehlt (4982) 10-10

Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz
grösste Auswahl in

Christbaumbehängen, Schaumconfect, Quittenconfect und anderem feinsten Fondantconfect. Hübsche Attrappen zum Füllen mit Bonbons; feinste Bonbonnières und Cartonnagen. Fertige behängte Christbäume, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Mandorlato, Kletzenbrot, Pinza stets frisch vorrätig. Ferner feinsten Thee, Rum, Liqueur, Weine,

Punsch-Essenz

Grazer Zwieback, In- und Ausländer Chocolade in bester Qualität.

Zu den Feiertagen alle Gattungen Potizen, Gugelhupfe und andere Bäckereien.

Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt, und werden Christbaumbehänge gut assortirt von 2 fl. 50 kr. aufwärts franco Poststation expedirt.

(5007-1) St. 4342.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:

Na prošnjo Antona Požara iz Gorič dovoljuje se izvršilna dražba Matija Ambrožičevega, sodno na 2912 gld. cenjenega zemljišća urb. št. 811 grajščine postojinske v Dolnjih Vremah.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na dan 3. februvarija,

drugi na dan 6. marca in tretji na dan 7. aprila 1886,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne, pri tem sodišči v sobi št. I. s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 3. decembra 1885.

(4816-1) St. 5303.

Imenovanje skrbnika.

Neznano kje nahajajočemu se Juriju Gusmanu z Tanče Gore, odnosno njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo, vloženo 2. septembra 1885, št. 5303, tožitelja Janeza Matkoviča z Tanče Gore zaradi priznanja lastninske pravice gosp. Anton Kupljen, c. kr. notar iz Črnomlja, skrbnikom na čin (*curator ad actum*), vročil se mu je tožbin odlok, po katerem se je ročišče k rednemu ustnemu postopku določilo v dan 13. februvarija 1885 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče Črnomelj dne 3. septembra 1885.

(5027-1) St. 5824.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo dr. Ivana Pitamica, odvetnika v Postojini, kot kuratorja Franceta Širca dovoljuje se izvršilna dražba Andreja Vidmarjevega iz Kovka, sodno na 520 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 1 katastralne občine Kovk.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, prvi na

10. februvarija,

drugi na 10. marca

in tretji na 10. aprila 1886,

vsakokrat od 9. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 3. decembra 1885.

(4607-3) Nr. 6138.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Wippach die executive Versteigerung der der Maria Turk von Slap Nr. 79 gehörigen, gerichtlich auf 551 fl. 25 kr. geschätzten, ad Herrschaft Wippach tom. XXV, pag. 261, und ad Catastralgemeinde Slap Einl. - Nr. 93 und 253 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 8. Jänner,

die zweite auf den 9. Februar

und die dritte auf den 9. März 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-Extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 13. October 1885.

(4431-3) Nr. 6375.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht, dass dem mit dem Decrete des k. k. Landesgerichtes Laibach ddo. 27. October 1885, Z. 7718, als Verschwendter erklärten Johann Feleznik, Grundbesitzer in Schönbrunn, Matthäus Suštaršič von Horjul zum Curator bestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 29. October 1885.

(5070-3) Nr. 4414.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Jozia wird mit Bezug auf das diesgerichtliche Edict vom 20. November 1885, Nr. 3949, bekannt gemacht, dass die in der Executionssache des Herrn Dr. Franz Papč von Laibach gegen Simon Treven (Prodigus) von Godovič (durch seinen Curator Johann Veskovice von Jozia) für Katharina Korče, Josefa Korče und Ursula Veskovic, alle von Godovič, lautende Realfeilbietungsrubrik dem zum Curator ad actum bestellten Herrn Anton Plešner von Schwarzenberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Jozia, am 16ten Dezember 1885.

(4965-1) Nr. 7438.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es werde in der Rechtsache des Gregor Werhar von Brigrorica gegen Franz Tefavec von Rafitnica peto. 288 fl. jammi Anhang am

11. Jänner 1886

die zweite executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 73 der Catastralgemeinde Rafitnica stattfinden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 8. Dezember 1885.

(4993-1) Nr. 1729.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthlmä Bončar von Siegersdorf die executive Versteigerung der dem Georg Sarabon von St. Anna gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 55 der Catastralgemeinde St. Anna bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 23. Jänner,

die zweite auf den 27. Februar

und die dritte auf den 27. März 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 15. October 1885.

(5066-2) Nr. 8939.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Executionssache des G. Böckl in Triest (durch Dr. Sajojovic) gegen Adalbert Pintschinger, gewesener Handelsmann, jetzt Privat in Laibach, pet. 250 fl. s. A. dem derzeit unbekanntem wo befindlichen Beklagten Adalbert Pintschinger ein Curator ad actum in der Person des Herrn Dr. Pfefferer aufgestellt und demselben das diesgerichtliche Urtheil vom 21. November 1885, Z. 8326, zugestellt worden.

Laibach am 15. Dezember 1885.

(4939-1) Nr. 5457.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Josef Mayer von Leutenburg (durch Herrn Dr. Deu in Adelsberg) ist die mit hiergerichtlichem Bescheide vom 8. Mai 1885, Z. 1644, auf den 14. August l. J. angeordnete und sonach sistierte dritte executive Feilbietung der dem Franz Staver von Zagorje Nr. 70 gehörigen, auf 7810 fl. bewerteten Realität Urb. - Nr. 27 ad Herrschaft Prem, nun Grundbuchs-Einl. Nr. 83 der Catastralgemeinde Zagorje, im Reassumierungswege auf den

29. Jänner 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Jähr.-Feistritz am 6. November 1885.

(4994-1) Nr. 1955.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Gertraud Mede von Neumarkt die executive Versteigerung der der Marianna Kavar von St. Anna gehörigen, gerichtlich auf 2962 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 46 der Catastralgemeinde St. Anna bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 30. Jänner,

die zweite auf den 6. März

und die dritte auf den 10. April 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in den Gerichtslocalitäten mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Die Realfeilbietungsbescheide, welche den Tabulargläubigern nicht werden zugestellt werden können, werden dem unter einem für dieselben bestellten Curator ad actum Herrn Anton Schelesnikar von Neumarkt zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 27. November 1885.

Eine freundliche, abgeschlossene

Wohnung

(4932) 3

bestehend aus 2 heizbaren Zimmern, Vorzimmer und Zugehör, ist wegen Abreise von Neujahr ab zu vergeben.

Näheres aus Gefälligkeit in der Buchhandlung Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.

Filliale der k. k. priv.

österr. Credit - Anstalt für Handel und Gewerbe in Triest.

Gelder zur Verzinsung.

In Banknoten		
4 Tage Kündigung	3	Procent
8 " " "	3 1/4	"
30 " " "	3 1/2	"

Die Zinss - Ermässigung tritt bei allen in Umlauf befindlichen Einlagsbriefen vom 14., 18. Juni, resp. 10ten Juli 1. J., je nach den betreffenden Kündigungsfristen in Kraft.

In Napoleons d'or		
30tägige Kündigung	3	Procent
3monatliche " "	3 1/4	"
6 " " "	3 1/2	"

Giro-Abtheilung

in Banknoten 2 1/2 Proc. Zinsen auf jeden Betrag (2377) 85 in Napoleons d'or ohne Zinsen.

Anweisungen

auf Wien, Prag, Pest, Brünn, Troppau, Lemberg, Fiume sowie ferner auf Agram, Arad, Graz, Hermannstadt, Innsbruck, Klagenfurt, Laibach, Salzburg spesenfrei.

Käufe und Verkäufe

von Devisen, Effecten sowie Coupons-Incasso 1/2 Proc. Provision.

Vorschüsse

auf Warrants, Conditionen je nach zu treffendem Uebereinkommen, gegen Crediteröffnung in London oder Paris 1/2 Proc. Provision für 3 Monate.

auf Effecten, 6 Proc. Zinsen per Jahr bis zum Betrage von fl. 1000, auf höhere Beträge gemäss specieller Vereinbarung.

Triest am 10. Juni 1885.



Nur echt mit dieser Schutzmarke. Professor Dr. Lieber's

Nerven-Kraft-Elixir

zur dauerhaften, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten Nervenleiden, besonders derer, die durch Jugendverirrungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfweiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das Nerven-Kraft-Elixir, aus den besten Pflanzen aller 5 Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengesetzt, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder Flasche beiliegende Circular. Preis 1/2 Fl. ö. W. fl. 2.-, ganze Fl. ö. W. fl. 3.50, gegen Einsendung oder Nachnahme.

Haupt-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depôt:

- Engel-Apotheke, Laibach.
- Apotheker Fr. Scholz, Villach.
- Apotheker Adovleich, Triest, Via Farneto. (4570) 26-4
- Salvator-Apotheke, Agram.
- Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.
- Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.
- Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

Das Vorzüglichste für Leder, Schuhwerk, Pferdegeschirr etc. ist das patentirte, vielfach prämiirte und wasser-dichte (4560) 10-5

Leder-Nahrungsfett

des J. Bendik in St. Valentin, Nied.-Oesterreich.

Von demselben befinden sich Niederlagen in allen grösseren Orten der Monarchie, auch ist es bei gut situirten Kaufleuten stets zu haben; in Laibach bei Herren Schuschnjg & Weber, in Krainburg bei Petan, in Bischoflack bei Kozell, in Assling bei Anton Trevn, in Gurkfeld bei Engelsberger etc.

Vor gefälschten, dem Leder meistens schädlichen Fettgemischen wird gewarnt. Auf jedem Deckel der Blechbüchse muss der Echtheit wegen die Firma J. Bendik in St. Valentin stehen.

Impotenz

Manneschwäche

alle Folgen von Jugendfrühen u. die dadurch entstandenen Seh-, Gehör- und Gedächtnisschwächen, Ueberreiz, Nervenzerrüttungen, Pollutionen und Rückenmarksleiden werden nach glänzend bewährter Methode ohne Folge-Nebel und ohne Verunstaltung radical und schnellstens geheilt, ebenso Harnröhrenflüsse, frisch entstandene und noch so sehr veraltete, schmerzlos und ohne Einspritzung auch alle Frauenkrankheiten, wie: Fluß, Unfruchtbarkeit und alle Gebärmutterleiden, ebenso nach streng wissenschaftlicher Methode alle Hautausschläge, Syphilis und Geschwüre aller Art, ohne zu schneiden oder zu brennen, in der seit vielen Jahren bestens renommirten Anstalt des

Dr. Hartmann

Specialarzt, laut Diplom v. J. 1870 zum Mitglied der Wiener med. Facultät ernannt, (4408) 8

Wien, I., Cokowitzplatz 1.

Tausende Anerkennungs-schreiben liegen zur Einsicht auf. Die Behandlung wird mit bestem Erfolg, auch brieflich, durchgeführt, und Medicamente werden discret zugefendet. Honorar mäßig.

Auf zu mir!

Habe das grösste, billigste, unter Garantie an Güte im In- und Auslande unübertreffliche Warenlager von allen erdenklichen

Küchenmessern, Essbestecken, Jagd-, Feder- und Rasier-Messern, Stöck-, Näh- und Zuschneideschere, chirurgischen und thierärztlichen Instrumenten, Klystier-, Mutter- und Wund-Spritzen u. s. w., Gartenwerkzeugen, Schneidewaffen, Fecht-Requisiten, Steigeisen, Kautschuk-Schläuchen und die billigsten

Schlittschuhe

aller Weltsysteme und tausende von Artikeln, die besonders geeignet sind zu

Weihnachts-, Neujahr-, Geburts- u. Braut-Geschenken, Besten u. s. W.

Ferner kann ich auch alles in mein Fach Einschlagende machen, was ich nicht am Lager habe. (4645) 6

N. Hoffmann

Fabrikant chirurgischer Instrumente, Schlittschuhe, Feinzeug-, Messer- und Waffenschmied in Laibach, Rathhausplatz Nr. 12. Ausgeszeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen etc.)



J. Andöls

neu entdecktes

überseeisches Pulver

tödtet

Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insecten, mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insectenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in Andöls's Droguerie

13, „zum schwarzen Hund“, Hausgasse 13 (Dominicanergasse 13, Kettengasse 11)

in Prag.

In Laibach beim Herrn Albin Slitscher, Kaufmann; in Feldkirchen (Kärnten) beim Herrn A. Zwerger, Apotheker; in Eberndorf (Kärnten) beim Herrn R. D. Taurer. (1507) 12-12

Niederlagen am Lande überall, wo diesbezügliche Placate ausgehängt sind.

Ein Mahnruf an das geehrte Publicum!

Rein Schafwolle.

10 000 Stück Herren-Anzugstoffe für Herbst und Winter.

Nur fl. 4,75 in Prima, und Hochprima fl. 6,75

für den ganz completen Herren-Anzug, in allen Farben: braun, lichtgrau, dunkelgrau, drap, chocolade zc. zc.; ein solcher Preis erregt Aufsehen.

Durch den massenhaften Verkauf und durch den außerordentlich großen Zuspruch, dessen sich mein Etablissement seit seinem Bestehen erfreut, bin ich in die angenehme Lage versetzt, Unglaubliches zu leisten und die ganze Welt in Erstaunen zu versetzen.

Ich verkaufe den completen Stoff für Herren-Anzüge für Herbst oder Winter aus reiner Schafwolle in allen modernen Farben und Dessins um fl. 4,75 in Prima und fl. 6,75 in Hochprima.

Jeder Anzug kostet daher nur fl. 4,75 in Prima und in Hochprima fl. 6,75.

Die Stoffe sind aus reiner Schafwolle und sind zum mindesten das Doppelte wert.

Der Stoff genügt vollkommen für Rock, Hoje und Gilet, selbst für den größten und stärksten Mann, ist dick und ganz unverwundbar, so daß jeder Cavalier ihn tragen kann.

Wäge daher jeder in seinem eigenen Interesse bestellen, es genießt's ja ohnehin nur der Käufer, denn der Fabrikant verliert enormes Geld an dieser Ware. Versendung gegen Nachnahme oder Geldsendung prompt.

Erklärung: Wegen Mangel an Zeit können Muster absolut keine gegeben werden. Wir erklären hiemit öffentlich, jedem sofort das Geld zurückzuerstatten, dem der Anzugstoff in seinen Erwartungen nicht entsprechen sollte. Es kann daher jeder ganz ohne Risiko bestellen. (4099) 12-11

Adresse:

Export-Warenhaus „zur Austria“ Wien, Ober-Döbling, Mariengasse 31, im eigenen Hause.



Das einzige und absolut unfehlbare Mittel, selbst wenn alles andere gegen Haarausfallen und Kahlföpfigkeit versagt, ist mein amerikanischer Original-Bay-Kum. Ausfallen der Haare in 8 Tagen vollständig beseitigt, üppiger Nachwuchs derselben in dreifacher Zeit verbürgt, Kopfschuppen und andere Unreinheiten verschwinden über Nacht. Auf jedem Toiletteisch als Kopf-Waschwasser unerlässlich. Preis fl. 1,40. Generaldepot bei J. Wessely, dipl. Apotheker, Wien, I., Augustinerstraße 7. Flaschen ohne meine genaue Adresse sind Fälschate!! Postversendung täglich. Niederlage beim Apotheker Ubald v. Trnkoczy, Laibach. (4188) 14-

Blendend weisse Wäsche

erzielt man einzig und allein mit der k. k. ausschl. privilegierten

Wiener Haushaltungs-Seife

für Wäsche absolut unschädlich. Erhältlich in allen besseren Geschäften. Haupt-Depot bei Heinrich Münzer

Wien, Hernalser Hauptstrasse Nr. 1.

Provinz-Aufträge werden von 4 Kilo aufwärts prompt gegen Nachnahme effectuirt. Per Kilo 50 kr. (5074) 4-2

H. Branchetta

Hut-Niederlage

Laibach, Congressplatz Nr. 7, neben dem Theater

empfehlend sein reich sortirtes Lager von Seiden- und Filzhüten, Damenhüten und Kappen. Specialität in Knabenhüten. Strohhüte aller Art.

Chapeaux-Claques (3404) 21-20

in- und ausländischer Fabrikate, neuester Form und Façon. — Coulanteste Bedienung.

Vorzüglichen Bordeaux-Wein in Bouteillen

erfacht aus edlen Bordeaux-Reben, angepflanzt im berühmten Weinlande Coglio bei Görz — sehr heilsam — ausgezeichnet von der Jury in der Landes-Weinbau-Ausstellung in Görz im Jahre 1884, hält am Lager

Johann Fabian

Handelsmann in Laibach, Valvasorplatz

welcher auch Aufträge vom Lande per Post oder Bahn mit Nachnahme prompt effectuirt. (5078) 3-2

Grosse Bouteille 1 fl.

Wie soll man sparen!
 Man bestelle bei der **chemischen Tinten-Fabrik A. REISCHER, Wien, Schrotglessergasse Nr. 3**, eine Sendung von (5047) 2-2

vier Flaschen, je ein Liter schwarzer Tinte enthaltend, die wohl verpackt, franco und portofrei nach jeder Station in Oesterreich um 1 fl. 30 kr. versendet werden. Bei grösseren Bestellungen liefere ich die **Literflasche mit 25 kr.** franco per Bahn. — Der Billigkeit wegen darf dieses als Schwindel nicht betrachtet werden. Ich liefere die Tinte an Aemter, Kasernen etc. auch ohne Nachnahme und nehme, im Falle die Ware nicht conveniert, dieselbe auf eigene Kosten zurück.

Achtungsvoll
A. Reischer
 Wien, Schrotglessergasse Nr. 3.

Kastenschilder
 für Kaufleute
 stets vorrätig bei
J. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.
 Bahnhofgasse 15. Congressplatz 2.

(3842) 10-10



R. Dikmar in Wien
 k. k. kpr.
 Lampen-Fabrik.
Fisch- und Hänge-Lampen
 nur in bewährten Systemen solidester Ausführung.
Gigant-Sonnenbrenner.
 In jedem renommirten Lampengeschäfte zu haben.



Mit 1. eines jeden Monates beginnt ein neues Abonnement auf das nunmehr wöchentlich erscheinende, bestunterrichtete, billigste und reichhaltigste

Informations-, Börsen-, Finanz- und Verlosungsblatt „LEITHA“.

Dasselbe, anerkannt als unparteiisches und gewissenhaftes Fachjournal, berathet bei Kauf, Umtausch und Verkauf von Fonds-, Anlage- und Speculationspapieren und verzeichnet in zahlreichen Fachartikeln, «Informationen» und Notizen alle für die Interessenten wissenswerten Nachrichten und Erscheinungen auf dem Gebiete der Volkswirtschaft, des allgemeinen Verkehrs, des Handels und besonders der Effectenmärkte. Weitgehendste Informationen und Rathschläge über finanzielle Transactionen gewissenhaft und kostenfrei (Special-Rubrik). — Cours-, Rentabilitäts-, Paritäts-Tabellen etc. — Für Oesterreich-Ungarn ganzjährig mit Postzusendung bloss 1 fl. 30 kr. Abonnements können mit jedem Tage beginnen (auch durch Postanstalten und Buchhandlungen vorgenommen werden). Interessante und inhaltsreiche Broschüre (100 Seiten) sowie Notiz- und Verlosungskalender pro 1885 nebst Probenummern gratis und franco.

(171) 9-9 Redaction und Administration: Wien, Schottenring Nr. 15, vis-à-vis der Börse.

Heinrich Kenda, Laibach.

Berlinerwolle und Schafwoll-Strumpfgarne

um 25 Procent billiger als überall, ebenso

Schafwoll-Tricot-Jacken

sogenannte **Bürger-Jacken**, in reichster Auswahl.

Leere Post-Cartons sind bei mir in jeder Grösse billig zu haben. (4838) 5-5

Kundmachung.

Die Direction der

k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt
 in Graz

beehrt sich, den p. t. Vereinstheilnehmern derselben höflichst bekannt zu geben, dass die

Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1886
 mit **1. Jänner 1886**

beginnt und solche jederzeit sowohl an der Directions-casse im eigenen Hause, Consc.-Nr. 18/20 Sackgasse in Graz, als auch bei der Repräsentanz in Laibach (Floriansgasse Nr. 23), sowie bei den Districts-Commissariaten geschehen kann.

Es diene jedoch denjenigen p. t. Vereinstheilnehmern, welche bereits in den ersten neun Monaten des Jahres 1884 mit Gebäuden bei der Anstalt versichert waren, seither ununterbrochen bei derselben versichert geblieben sind, beziehungsweise auch im Jahre 1886 daselbst versichert bleiben, zur weiteren Kenntnis, dass denselben in Gemässheit des von der Vereinsversammlung am 18. Mai 1885 zum Beschlusse erhobenen Antrages des Verwaltungsrathes aus dem im Verwaltungsjahre 1884 in der Gebäude-Versicherungsabtheilung erzielten Ueberschusse zehn Procent des im letztbezeichneten Jahre vorgeschriebenen Vereinsbeitrages als Rückvergütung zugute kommen, demnach sich für die p. t. Vereinstheilnehmer die Beitragszahlung pro 1886 um die vorerwähnten zehn Procent verringert.

Graz, im Monate Dezember 1885.

Direction
 der k. k. priv. wechselseitigen Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.

(4997) 3-2

(Nachdruck wird nicht honoriert)

Allen lieben Freunden und Bekannten die besten (5093)
Neujahrswünsche
 Lina Kreuter-Gallé Fanni Gallé
 Pola Laibach
 Ende Dezember 1885.

Allerfeinsten
Wocheiner Käse
 soeben vorzüglich im Anschnitte
 empfiehlt billig (4140) 15
J. R. Paulin, Laibach
 Spezereihandlung, Spitalgasse Nr. 2.

Zahnarzt Schweiger
 wohnt Franz-Josefs-Strasse Nr. 5,
 I. Stock,
 ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr
 vormittags und von 2 bis 5 Uhr
 nachmittags.
 NB. Um allen Frrungen vorzubeugen,
 erlaube mir anzuzeigen, dass ich beständig
 in Laibach bleibe. (4733) 12

Conangebend
 reichhaltig
 unterhaltend und nützlich
 ist die
 reich illustrierte Dameneifung
Der Bazar
 Preis vierteljährlich 2 1/2 Mark
 (in Oesterreich nach Cours).
 Monatlich 2 Doppel-Nummern
 im Umfange von 3 1/2—4 Bogen.
 Alle Postanstalten
 und Buchhandlungen nehmen jederzeit
 Bestellungen entgegen.
 Nummern zur Ansicht versendet die Ad-
 ministration des „Bazar“ in Berlin W.
 Der „Bazar“ bringt
Mode und Handarbeiten
Schnittmuster
Unterhaltung
Colorirte Modenbilder.

Tragbare Oefen
 ohne Schornstein
 und
 Carbon-Natron-Bügeleisen
 zu haben bei
G. Ferd. Resberg
 Triest (5046) 5-3
 Via Carintia 28.

Anton Košir
 Riemer, Sattler und Taschner
 Laibach am Congressplatz Nr. 14
 neben der Klosterkirche
 ein Ausgelernter der weltberühmten Fabrik
 Neuner zu Klagenfurt, erzeugt elegante
 und solide englische Kummetsgeschirre,
 Brust-, Wirtschafts- u. Zuggeschirre,
 Sättel, vorzüglichste Herren- und
 Damen-Holzkoffer, Herren- und Da-
 men-Leder- und Segel-Handkoffer,
 Taschen- und Jagd-Requisiten aller
 Art, sowie auch Ledergalanterie-
 Arbeiten zu möglichst billigen Preisen.
 Nicht convenable Ware wird binnen
 acht Tagen zurückgenommen oder gegen
 andere umgetauscht.
 Reparaturen aller Art werden bestens
 ausgeführt und billigst berechnet.
 Das hochgeehrte Publicum wird um
 schätzbaren Zuspruch höflichst gebeten. —
 Für die grossen Kundschaften auf Wunsch
 auch Jahresrechnung. (4914) 3

J. Raunicher
 reichhaltiges
Schuhwaren-Lager
 Judengasse Nr. 6
 beehrt sich hiemit dem p. t. Publicum
 seine Erzeugnisse in (4661) 8
**Herren-, Damen- und
 Kinderschuh**
 eleganter Ausführung zu den billigsten
 Preisen bestens anzuempfehlen. Ferner
 erlaubt er sich, auf sein grosses Lager von
Knaben- u. Mädchen-Stiefeln
 besonders aufmerksam zu machen, und
 werden dieselben ausnahmsweise zu **sehr
 ermässigten Preisen** verkauft

Sehr nützliche und passende
Weihnachts- u. Neujahrs-Geschenke
 sind bei
Franz Detter
 in Laibach, vis-à-vis der eisernen Brücke, Alter Markt Nr. 1
 in Gestalt hocheleganter
Nähmaschinen, F. Wertheim'scher Cassen
 etc. etc.
 zu den allerbilligsten Fabrikspreisen zu haben.
 Ferners grosse Auswahl von (5036) 3-2
landwirtschaftl. Maschinen.

250 Gulden
 genügen, um mit 50 österreichischen Credit-Actien einen vollen Monat auf das Steigen oder Fallen der Course zu speculieren, und kann man bei Ausnützung einer günstigen Tendenz ansehnliche Gewinne erzielen. (4850) 10-7
 Zur Durchführung von fixen Effecten-Speculationen sowie zur Anlage von Capitalien gegen staatlich garantierte Wertpapiere empfiehlt sich das Bankhaus
Herm. Knöpfelmacher, Wien, Stadt, Wallnerstrasse 11.
Firmabestand seit 1869.
 Informationen auf mündliche oder nicht anonyme schriftliche Anfragen stehen in discreter Weise zu Diensten.

Praktische
**Weihnachts-
 Geschenke!**

Nebensiehende Artikel für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in jeder beliebigen Façon, Qualität, Farbe und Grösse etc. empfiehlt in grösster Auswahl und zu möglichst billigsten Preisen

C. J. HAMANN
 Laibach und Villach. (4961) 3-3

Wäsche-Stoffe
 in jeder Qualität, sowohl weiss wie färbig, stets in reichster Auswahl auf Lager.

Normal-Schafwoll-Wäsche
 Stuttgarter Fabrikat, System Dr. Gust. Jäger
 garantiert nur echte, feinste Naturwolle:
 Hemden von fl. 3,40 bis fl. 5
 Hosen von fl. 2,50 bis fl. 3,80
 Leibchen von fl. 2,70 bis fl. 4.
 Muster und Preisourante werden auf Verlangen franco zugesandt.

Wäsche
 eigenes Fabrikat
 Schürzen von 25 kr. bis fl. 4,50

Cravatten
 In- und Ausländer-Fabrikat
 Damen-Jacken von fl. 1,50 bis fl. 8,50

Leinen-Ware
 Leinwand, Tischtücher, Handtücher, Kaffeetücher, Servietten etc. etc.

**Taschen-
 tücher**
 In- und Ausländer-Fabrikat
 Jagd-Westen von fl. 3 bis fl. 11,50

Leder-Handschuhe
 vom k. k. Hoflieferanten J. E. Zacharias

Woll-Unterröcke von fl. 1,30 bis fl. 5
 Bester Schnitt, von 38 kr. bis fl. 8,50
Nieder